

RUNDSCHREIBEN 2023/ALLG/Nr. 63 PROTOKOLL GESAMTVORSTAND 2023

Ort: Seminar & Sporthotel Kapfenberg, Johann Brandl Gasse 25, Kapfenberg

Zeit: Samstag, 05. August 2023, 12:00 Uhr

Geschäftsführender Vorstand OSV	Anwesenheit
Arno Pajek, Präsident	entschuldigt
Stefan Opatril, Vizepräsident	anwesend
Peter Rothbauer, Vizepräsident	anwesend
Jann Siefken, Vizepräsident	anwesend
Thomas Unger, Finanzreferent	entschuldigt
Herbert Schurm, Schriftführer	anwesend
Severin Kukla, Fachwart	Anwesend bis 13:45
Walter Strahsberger, Fachwart	entschuldigt
Harald Hayek, Fachwart	anwesend
Christian Steyer, Referent	anwesend
Jakub Maly, Referent	entschuldigt
Hubert Fessl, Referent	anwesend
Stefan Köck, Referent	online
Veronika Stefanik, Referentin	anwesend
VertreterInnen Landesschwimmverbände	Anwesenheit
Anton Aufner, Präsident BSV	anwesend
Klaus Brandstätter, Präsident LSV K	anwesend
Gerhard Madler, Schriftführer LSV N	anwesend
Christian Affenzeller, Vizepräsident OÖLSV	anwesend
Clemens Weiß, Präsident NVSV	anwesend
Hugo Schuster, Präsident LSV Stmk	anwesend
Bernard Stejskal, Präsident WLSV	anwesend
Siegfried Kernbeiß, Präsident VLSV	anwesend
Markus Senfter, Präsident LSV Tirol	anwesend
RechnungsprüferInnen	Anwesenheit
Otto Auböck, Rechnungsprüfer	anwesend
Gerlind Gatterinig, Rechnungsprüferin	entschuldigt
Claudia Millmann, Rechnungsprüferin	entschuldigt
OSV Büro	Anwesenheit
Julia Powischer, Generalsekretärin	anwesend
Walter Bär, Sportdirektor	anwesend

Tagesordnung Gesamtvorstandssitzung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht des Präsidenten
3. Bericht des Finanzreferenten
4. Bericht Sparten
5. Bericht aus den Bundesländern
6. Austragungsorte der Österreichischen Meisterschaften 2023/24
7. Beschlussfassung über eingebrachte Anträge
8. Beschlussfassung über Verleihung von Auszeichnungen
9. Allfälliges

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

OSV Vizepräsident Siefken übernimmt in Abwesenheit von Präsident Pajek den Vorsitz und begrüßt die Anwesenden.

Feststellung der Beschlussfähigkeit

OSV Schriftführer Schurm teilt mit, dass 14 Mitglieder des geschäftsführenden Vorstandes eingeladen wurden, 10 Mitglieder anwesend sind, davon 1 Person per Videokonferenz. Von den 9 eingeladenen Vertretern der LSV sind alle anwesend und werden diese Stimmen doppelt gezählt. Insgesamt sind 18 von 23 Stimmberechtigten anwesend, die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

2. Bericht des Präsidenten

Vizepräsident Siefken berichtet über die jüngsten Erfolge, Bär gibt einen Ausblick auf die nächsten Großveranstaltungen bis Olympia und betont die guten Aussichten in Hinblick auf die Sparte Synchronschwimmen. Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls: Einspruch des WLSV bzgl. S.7. Top 4. Punkt V. Zeile 1: Antrag des EW Donau SC, das korrigierte Protokoll soll online gestellt werden - **einstimmig angenommen**.

Siefken stellt die neuen Vorstandsmitglieder vor: Severin Kukla ist Fachwart Schwimmen (statt Manfred Otte) und Referentin für Compliance ist Veronika Stefanik. Stefanik stellt sich kurz vor. Siefken berichtet über das „Learn to Swim“ - Programm, das derzeit in Ausarbeitung befindlich ist. Bezüglich Athletenvertreter ergaben Recherchen keine einheitlichen Lösungen bei anderen Verbänden und es wurde bis dato kein Konsens gefunden. Vertreter aller Leistungszentren sind in die Sportkommissionen integriert, um die Verbindung zu den Athleten herzustellen. Weitere Überlegungen zur Lösungsfindung sind erforderlich. Ein außerordentlicher Verbandstag muss am 20. Jänner 2024 durch den OSV einberufen werden, dies ist aufgrund der Statuten und der Frist für die Neuwahlen erforderlich, um formale Problematiken auszuschließen. Es gibt keine Fragen der Anwesenden dazu.

3. Bericht des Finanzreferenten

In Abwesenheit von Finanzreferent Unger berichtet Köck über die Causa Fasching, die in höchster Instanz verloren wurde. Powischer berichtet über Rückstellungen für Causa Fasching und Rückzahlungen für TRWR-Projekte 2016, die nun in Verbindlichkeiten umgewandelt werden, wobei für die Rückzahlungen ans Ministerium der Zahlungsplan bis 2025 verlängert wird.

4. Bericht Sparten

- I. **Wasserspringen:** Siefken berichtet über die gute Entwicklung und die letzten Erfolge des Jahres. Die Jugendarbeit hat unter der Pandemie gelitten, es wird versucht hier gegenzusteuern.
- II. **Synchronschwimmen:** Bär berichtet statt Fachwart Strahsberger, der aufgrund der JEM verhindert ist. Der Nachwuchs Duett ist im Aufbau, im Solo derzeit die Leistungen im vorderen Feld. Die Alexandri-Schwester sind bereits qualifiziert für Olympia und haben sehr gute Leistungen erbracht.
- III. **Wasserball:** Hayek berichtet über die Bemühungen zur Erhöhung der Qualität im Wasserball sowie der Vereinsarbeit. Die Übungsleiterausstellung wurde von Vereinen angenommen, internationale Nachwuchsbewerbe wurden initiiert. Nachwuchsteamarbeit im Bereich U15/U17 steht derzeit im Vordergrund. Internationale Erfolge sind momentan noch nicht gegeben. Die Umstrukturierung im Schiedsrichterwesen ist gelungen, Schön und Kovac sind derzeit LEN-Schiedsrichter. Eine Regelschulung für Vereine wird im Oktober 2023 stattfinden. Die Rahmenbedingungen der WKBWB wurden komplett überarbeitet und liegen zur Beschlussfassung vor.
- IV. **Schwimmen:** Kukla berichtet über die letzten Großereignisse JEM, EYOF und WM in Fukuoka, sowie die kommenden Entsendungen.
- V. **Masters Schwimmen:** Steyer berichtet über die derzeit laufende WM in Kyushu und gibt einen Ausblick auf die kommenden Bewerbe. Österreichische Mastersmeisterschaften 2024: der WLSV musste seine Bewerbung zurückziehen, Stejskal berichtet, dass keine 2 Wettkampftage verfügbar waren. Die Veranstaltung ist daher neu zu vergeben, Bewerbungen werden entgegengenommen.
- VI. **Masters Wasserspringen:** Siefken berichtet über die Erfolge.
- VII. **Masters Wasserball:** Hayek berichtet über den derzeitigen Stand. Schuster merkt an, dass sich durch zu starke Altersunterschiede teilweise Unmut der Spieler ergeben hat. Aufner regt an, beim Verbandssponsor bezüglich Unterstützung der Masters anzufragen, dies ist seitens OSV bereits in Planung. Steyer merkt an, dass es auch darüber hinaus Überlegungen zu Unterstützungen für die Masters gibt.

5. Bericht aus den Bundesländern

- I. **Burgenland:** Aufner berichtet, dass momentan nur 2 Hallenbäder vorhanden sind. Der Neubau in Neusiedl ist noch nicht fertig, die zugesagte 50m Bahn in Eisenstadt scheitert an diplomatischen Verhandlungen zwischen Stadt und Land. Der Nachwuchsbereich erholt sich langsam nach Pandemie. Ca. 40 Übungsleiter Schwimmen konnten ausgebildet werden, die für Schulen und Nachwuchs zur Verfügung stehen. Bär berichtet über gestiegene Nachfrage aus den Bundesländern bezüglich Übungsleiter-Referentenausbildung, die im Oktober stattfinden wird, um dem Bedarf Rechnung zu tragen.
- II. **Niederösterreich:** Madler berichtet über die Neubildung des Vorstands des Landesverbandes, eine neue Tragflughalle in St. Pölten sowie die Neugestaltung der Homepage.
- III. **Wien:** Stejskal berichtet über die Infrastruktur in Wien und Problematik durch gesperrte Bäder, Trennung von Publikums- und Vereinsbetrieb sowie teilweise schwierige Bedingungen für die Aktiven. Ein Entwicklungskonzept bis 2023 ist vorhanden, wobei diese Bäder nicht für alle Sparten tauglich sein werden. Erfolge im Nachwuchs sind derzeit vorhanden, wobei der Ausfallsquote durch entsprechende Modelle gegengesteuert werden soll.
- IV. **Steiermark:** Schuster berichtet über die Problematik Infrastruktur: in den Bezirken Liezen und Leibnitz gibt es derzeit kein Hallenbad, in Graz sind weitere Wasserflächen erforderlich. Termine mit der Landespolitik wurden wahrgenommen, um Verbesserung zu erreichen. Aktion in Graz „Schwimmen rettet Leben“ wurde initiiert, Kurse wurden von 400 auf 1000 erhöht. Eine Ausweitung auf die gesamte Steiermark ist geplant. Hinsichtlich Problematik der Schwimmlehrausbildung wird ersucht, die Ausbildung gemeinsam mit dem OSV voranzutreiben.
- V. **Oberösterreich:** Affenzeller berichtet über die aktuelle Entwicklung, sowie die Problematik der Trainingszeiten und Wasserflächen. Vereine in Linz unterstützen durch Beistellung von Trainern.
- VI. **Kärnten:** Brandstätter berichtet über mangelnde Infrastruktur sowie ungünstige Trainingszeiten. Positiv wird der Bau des Hallenbads Klagenfurt erwähnt, das voraussichtlich 2025 eröffnet werden kann. Der Kids

Cup wurde erfolgreich durchgeführt. Es wird über das „Schwimm dich fit“ Programm mit den Schulen berichtet, wobei die Kurse im Sommer über die Gemeinde laufen. Schwierig ist hier vormittags Personal zu bekommen.

- VII. **Salzburg:** Weiß berichtet über die derzeit gute Situation, zukünftige Personalangelegenheiten und die Problematik auf Funktionärssebene bzw. Ehrenamt.
- VIII. **Tirol:** Senfter berichtet über Schulschwimmen und die Unterstützung seitens Land auch bei der Übungsleiter Ausbildung. Es soll eine neue Halle mit Trainingsbecken (8 Bahnen) inkl. Kompetenzzentrum Sport entstehen.
- IX. **Vorarlberg:** Kernbeiß berichtet über die derzeitige Infrastruktursituation und Planung. Die Anmeldezahlen der Vereine steigen langsam, problematisch gestaltet sich das Verhältnis von Wasserfläche zur Teilnehmerzahl. Schwimmkurse müssen Rücksicht nehmen auf den Publikumsbetrieb, Schulschwimmen ist ebenfalls ein Thema. Die Problematik der privaten Vermietung und Bahnenvergabe an Vereine, sowie der Personalverlust an kommerzielle Anbieter werden erläutert.

6. Austragungsorte der Österreichischen Meisterschaften 2023/24

Es wird festgehalten, dass die Ausschreibungen am 7.8.2023 veröffentlicht werden. Die Termine der Sparten werden zur Beschlussfassung vorgestellt (Termine vorbehaltlich einer möglichen Änderung durch die jeweiligen Sportkommissionen).

I. Schwimmen:

08.-10.03.2024:	Ö. Hallennachwuchsmeisterschaften	Graz (LSV Stmk.)
22.-23.06.2024:	Ö. Schülermannschaftswettkämpfe	Südstadt (SVS Schwimmen)
01.-04.08.2024:	Ö. Staatsmeisterschaften	Innsbruck (LSV Tirol)
Tbd.	Ö. Mannschaftsmeisterschaften	Telfs (TWV)

II. Open Water:

09.-10.08.2024:	Ö. Staats-, Junioren- und Mastersmeisterschaften	Hechtsee (TriX K.)
-----------------	--	--------------------

III. Wasserspringen:

08.-10.03.2024	Ö. Hallenmeisterschaften	Wien (LSV Wien)
23.-24.03.2024	Ö. Nachwuchs- und Mastersmeisterschaften	Wien (LSV Wien)
06.-09.06.2024	Ö. Staatsmeisterschaften	Graz (LSV Stmk)

IV. Synchronschwimmen:

16.-17.11.2024	Ö. Hallenmeisterschaften	Anif (SV Abtenau)
----------------	--------------------------	-------------------

V. Wasserball:

31.05.-02.06.2024 Wasserball-Cup (keine Meisterschaft, jedoch OSV-Veranstaltung) Austragung im Rahmen der Sport Austria Finals 2024 in Innsbruck. Das Datum des Wasserball Cups wurde auf 31.5. korrigiert. Siefken berichtet, dass die anderen Sparten im Rahmen der Sport Austria Finals in Innsbruck nicht ausgetragen werden können.

Abstimmung im Block – die Vergabe der o.a. Bewerbe wird einstimmig beschlossen.

Für folgende Veranstaltungen liegen keine Bewerbungen vor, daher sind die Beschlüsse beim nächsten Gesamtvorstand zu treffen:

05.-06.10.2024	Ö. Mastersmeisterschaften (25m)
tbd	Ö. Staatsmeisterschaften Synchronschwimmen
tbd	Ö. Junioren- und Jugendmeisterschaften Synchronschwimmen

7. Beschlussfassung über eingebrachte Anträge

- I. **Antrag des gf. Vorstandes OSV auf Änderungen der WKB Schwimmen, Open Water und Wasserball**, welcher den LSV und Mitgliedsvereinen in den Beilagen 1-4 / RS 55 zugestellt wurde: Bär merkt an, dass eine Ergänzung zu den mit RS 55 ausgesendeten Anträgen Open Water vorgenommen werden musste, weil von World Aquatics kurzfristig eine Regeländerung veröffentlicht wurde.
Abstimmung über die Änderungen im Block: die Änderungen werden einstimmig angenommen.
- II. **Antrag des gf. Vorstandes OSV auf Änderungen der Gebührenordnung Wasserball**, welcher den LSV und Mitgliedsvereinen in den Beilagen 5-7 / RS 55 zugestellt wurden: Hajek erläutert die Gründe für die beantragten Änderungen.
Die Änderungen werden einstimmig angenommen.

8. Beschlussfassung über Verleihung von Auszeichnungen

Vorschlag des gf. Vorstandes des OSV Manfred Otte als Ehrenmitglied des OSV zu ernennen.

Die Verleihung der OSV Ehrenmitgliedschaft an Manfred Otte wird einstimmig beschlossen.

9. Allfälliges

- I. **Schwimmschulen / LSV Steiermark:** Schuster erwähnt das Projekt VÖSSL sowie die vom WIFI angebotenen und vom OSV nicht anerkannte Kurse. Es wird betont, dass Kriterien definiert und gemeinsam überarbeitet werden müssen, damit die Kinder auch wirklich schwimmen können und zum Vereinssport kommen. Auflagen für Schwimmschulen müssen entwickelt werden. Bär merkt an, dass der OSV seit 2019 dahinter ist, das Regierungsprogramm vorhanden ist und demnächst ein Termin im Ministerium stattfinden wird. Der OSV setzt sich für eine gemeinsame koordinative Initiative ein, die eine Qualitätssteigerung ermöglichen soll.
- II. **Kampfrichter:** Aufner ersucht um die Etablierung einer Taskforce Kampfrichterausbildung. Schurm berichtet über die bereits erfolgte Rückfrage bei Kampfrichtern und Vereinen seitens OSV bezüglich Kampfrichter-Entsendungsproblematik, wobei jedoch keine Einigkeit erreicht werden konnte. Mögliche Lösungsansätze sowie deren Vor- und Nachteile werden diskutiert. Stefanik erläutert die Problematik aus Schiedsrichtersicht. Die Notwendigkeit der Qualitätssicherung wird betont. Es wird festgehalten, dass die Durchführbarkeit von Veranstaltungen oberste Priorität hat und Vorschläge der LSV erwünscht sind. Weitere Gespräche unter Einbeziehung der operativen Ebene sind nötig und sollen zwischen Schurm, Bär und Schiedsrichtern im Herbst erfolgen und die Ergebnisse präsentiert werden.
- III. **Sportkommissionen:** Aufner ersucht um Aufnahme gewählter Vertreter der LSV in die Sportkommissionen. Das Thema wird diskutiert und es wird betont, dass die Sportkommission nur Vorschläge erarbeitet. Derzeit ist aus jedem Leistungszentrum ein Vertreter Mitglied einer Sportkommission. Seitens OSV wird vorgeschlagen ein Fachwartetreffen abzuhalten.
- IV. **OSV Beitritt Sektion Schwimmen Hartberg:** Schuster erläutert die Beitrittsschwierigkeiten aufgrund der Vereinsstatuten. Die Angelegenheit wird diskutiert und es wird festgehalten, dass die Auflagen von World Aquatics einzuhalten sind. Ein Großverein kann eigene Statuten für Sektionen erarbeiten, Fessl bietet Hilfe bei der Umsetzung an.
- V. **Notwendigkeit der Veröffentlichung der Vereinsstatuten:** auf Nachfrage von Aufner bezüglich des entsprechenden Rundschreibens wird seitens OSV bestätigt, dass eine Veröffentlichung der Vereinsstatuten laut OSV-Statuten erforderlich ist.

- VI. **Fördergelder:** Aufner erkundigt sich bezüglich Möglichkeiten der Weiterleitung von Fördergeldern an Vereine und LSV durch den OSV. Rothbauer erläutert die gegenwärtige Förderstruktur der BSG. Es wird festgehalten, dass es sich um zweckgebundene Mittel handelt, die nicht an Vereine und LSV weitergeleitet werden können.

Sitzungsende: 14:10 Uhr

F.d.R.d.A.:

Herbert Schurm, Schriftführer e.h.

Jann Siefken, Vizepräsident e.h.

Julia Powischer, Generalsekretärin e.h.